

Merzig- Menningen den 10.09.2019



Protokoll

Über die Sitzung des Ortsrates der Kreisstadt Merzig – Ortsteil Menningen am 10.09.2019 im Bürgerhaus Menningen

Anwesend: Schmitt Therese (Ortsvorsteherin) sowie die Ortsratsmitglieder:
Christian Braun, Saskia Kremer-Kastlan, Andreas Schneiderlöchner, David
Wusterhaus, Klaus-Peter Streit, Manuel Lukas, Matthias Streit, Daniela Hoffeld
Es fehlt entschuldigt:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Ausblick auf Termine/Veranstaltungen des Ortsrates für 2019
2. Seniorentag 2019
3. Zukünftige Gestaltung der Bürgerbeteiligung/Bürgergespräche
4. Aktueller Stand zu begonnenen/ laufenden Projekten:
 - Heckenschnitt zwischen Menningen und Saarfels
 - Fuß- und Radweg zwischen Menningen und Saarfels
 - Beleuchtung Verbindungsweg Hahnenfeld – Bürgerhaus
 - Instandsetzung von Feldwegen
5. Information zur Sperrung des Mühlentals wegen des Eschensterbens
6. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Frau Schmitt eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist. Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Ortsratssitzung.

Top 1.

Rückblick: Die durch den Ortsrat veranstaltete Jugendwanderung war ein voller Erfolg. Insbesondere die Abschlussveranstaltung bei den Sportbogenfreunden Harlingen kam bei den Kindern und deren Eltern sehr gut an.

Vorschau:

1.1 St. Martin am 10.11.20

- Jan Weber hat sich wieder bereit erklärt den Martin zu spielen.
- Der Musikverein ist informiert.
- Frau Schmitt informiert die Feuerwehr und das Rote Kreuz und bittet um deren Teilnahme.
- Brezeln werden bei der Bäckerei Lauck bestellt.

1.2 Volktrauertag 17.11.2019

Wird wie in den letzten Jahren mit Gang von der Kapelle zum Friedhof und Kranzniederlegung begangen.

1.3 Neujahrsempfang

Der Termin wird auf den 19.01.2019 um 17.00 Uhr festgelegt, die Gestaltung wird noch besprochen.

Top 2.

Es wirft sich die Frage auf, ob nicht ein gemeinsamer Seniorentag mit den drei Bietzerberggemeinden sinnvoll wäre. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, sich mit den beiden anderen Stadtteilen abzustimmen.

Top 3.

Es wird vorgeschlagen, dass die Ortsratsmitglieder sich an verschiedenen Punkten im Dorf treffen, übers Jahr verteilt, um sich hier mit den Bürgern auszutauschen.

Die Idee wird von allen OR-Mitgliedern unterstützt.

Wegen des fortgeschrittenen Jahres wurden auch gleich 4 Termine für diese Bürgergespräche im kurzen Zeitabstand festgelegt:

Termin 1: 24.09. 18.00 Uhr Im Wendehammer Hahnenfeld 8

Termin 2: 01.10. 18.00 Uhr Nambornerstr. 20

Termin 3: 08.10. 18.00 Uhr Saarmühlenstr. 15

Termin 4: 15.10. 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz bzw. im JIM

Top 4.

Vorab ist festzuhalten, dass Einstimmigkeit darin besteht mit den zuständigen Fachbereichen der Stadt Termine zu vereinbaren, um gemeinsam Lösungen für die anstehenden Themen zu finden.

Dennoch wurde vorab eifrig diskutiert und folgende Forderungen einstimmig beschlossen:

4.1 Da die Aussicht in Saartal zwischen Menningen und Saarfels nicht mehr gegeben ist, sollte hier ein starker Rückschnitt der Hecke in der Höhe erfolgen.

4.2 Der OR fordert den seit Jahren besprochenen Fuß- und Radweg zwischen Menningen und Saarfels endlich zu realisieren. Da der Bietzerberg als Wanderschwerpunkt durch den Bietzerberger, die Viezstraße und angrenzende Wanderwege wie Saarblicke und den Panoramaweg touristisch immer mehr an Bedeutung gewinnt, sollten die Punkte 4.1 und 4.2 bald umgesetzt werden.

4.3 Für die Beleuchtung des Verbindungsweges Hahnenfeld - Bürgerhaus sollte geprüft werden, ob es möglich ist die obere Hecke am Weg zu entfernen um hierdurch mehr Licht in diesen Bereich einfließen zu lassen.

4.4 Die Instandsetzung der Feldwege die schon für 2018 von der Stadt in Aussicht gestellt wurden, sollte jetzt in 2019 endlich umgesetzt werden.

Top 5.

Zum Thema Eschensterben durch den Pilz *Hymenoscyphus fraxineus*, seit 2007 in Deutschland nachgewiesen, fand Anfang August eine Ortsbegehung im Mühlental statt.

Die Stadt hat es versäumt, zu diesem Termin die Naturschutzbeauftragten der Stadt einzuladen. Dies wäre wünschenswert gewesen.

Durch 2 Gutachten, die den OR leider noch nicht vorliegen, wurde angeblich festgestellt dass der Eschenbestand im Mühlental fast zu 100% geschädigt ist. Da der Baumbestand im Mühlental überwiegend aus Eschen besteht, müssten, laut Gutachten ca. 60% des Baumbestandes weichen. Das Mühlental ist aber als Referenzfläche ausgewiesen, so dass die Entnahme von Bäumen hier eventuell nicht möglich ist.

Zur Erinnerung: es wurde schon einmal eine Referenzfläche aus wirtschaftlichen Gründen getauscht. Das damalige Tauschobjekt war, wegen der schlechteren Zugänglichkeit, das Mühlental.

Wegen der wirtschaftlichen Bedeutung der Esche (Möbelholz, Parkettholz und Nutzung für Sportgeräte) sollet ein tragfähiges Konzept zur Nutzung dieses Holzes in Zusammenarbeit mit den OR und Naturschutzbeauftragten auf den Weg gebracht werden.

Da der Wanderweg „Bietzerberger“ das Mühlental durchläuft und es eine der Attraktionen des Weges ist, fordert der OR einstimmig schnellst möglich einen Termin zu finden mit den OR Menningen und Bietzen, den Naturschutzbeauftragten und den Zuständigen der Stadt um Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Der Ortsrat Menningen will, dass das Mühlental so schnell wie möglich wieder begehbar ist. Da sich das Eschensterben nicht nur auf das Mühlental beschränkt ist die Verkehrssicherheit an den Verbindungsstraßen nach Bietzen, nach Saarfels und in der Nambornerstraße zu prüfen. Auch hier befinden sich überall Eschen, die von besagtem Pilz arg in Mitleidenschaft gezogen sind und umzukippen drohen. Es besteht eine akute Gefährdung für Fußgänger und Fahrzeuge.

Top 6.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin:

- Ortsratsmitglied Christian Braun hat sich dazu bereiterklärt in Zukunft die Vermietung des Freizeitplatzes „Auf Gruden“ zu übernehmen.
- Wegen Auflagen zum Brandschutz im Bürgerhaus möchte Frau Schmitt mit den verantwortlichen Vereinsvorsitzenden besprechen. Hierfür wird sie einen Termin mit diesen vereinbaren.

Anregungen der OR-Mitglieder

- Fahrzeugverkehr im Hahnenfeld

Seit dem Endausbau Hahnenfeld/zur Nachtweid wird nach Aussage der Anwohner zu schnell gefahren. Hierzu waren schon mehrere Vororttermine mit den zuständigen Vertretern der Stadt. Der OR wurde von einem Anwohner über den Sachverhalt und die von der Stadt getätigten Maßnahmen informiert. Wir hoffen, dass sich hier die Zusammenarbeit mit der Stadt verbessert und der OR nicht von den Bürgern über laufende Projekte informiert werden muss. Aus den Reihen des OR wird vorgeschlagen, am Beginn der Spielstraße eine Markierung auf der Fahrbahn aufzubringen, um die Spielstraße deutlich zu kennzeichnen.

- In der Saarmühlenstraße, Hausnummer 55, ist die Straßenbeleuchtung zu dunkel.
Um die Verkehrssicherheit speziell für die Schulkinder zu verbessern, sollte dieser Streckenabschnitt geprüft werden.
- Der Ortsrat bittet darum zu prüfen, ob es möglich ist, eine Busverbindung um 15.00 Uhr von der Kreuzbergschule zum Bietzerberg einzurichten, damit die Kinder zum Ende der Freiwilligen Ganztagschule nicht von ihren Eltern abgeholt werden müssen. Es besteht eine Linienverbindung nach Menningen, die genutzt werden könnte. (Verlegen der Haltestelle zur Kreuzbergschule oder Begleiten der Kinder zu der bestehenden Haltestelle an der Hochwaldstraße)
- Grünschnittmaßnahmen sollten auf dem Friedhof und in der Dorfmitte durchgeführt werden
- Die Gießkannen auf dem Friedhof sind teilweise defekt und sollten ausgetauscht werden.

.....
(Ortsvorsteherin)

.....
(Schriftführer)